Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

DIGITAL
MORO

Breitbandausbau in dünn besiedelten Regionen: Erfahrungen aus MORODigital

Transferagentur MORODigital
Projektträger TÜV Rheinland Consulting

Anlass für MORODigital – Stand der Breitbandversorgung

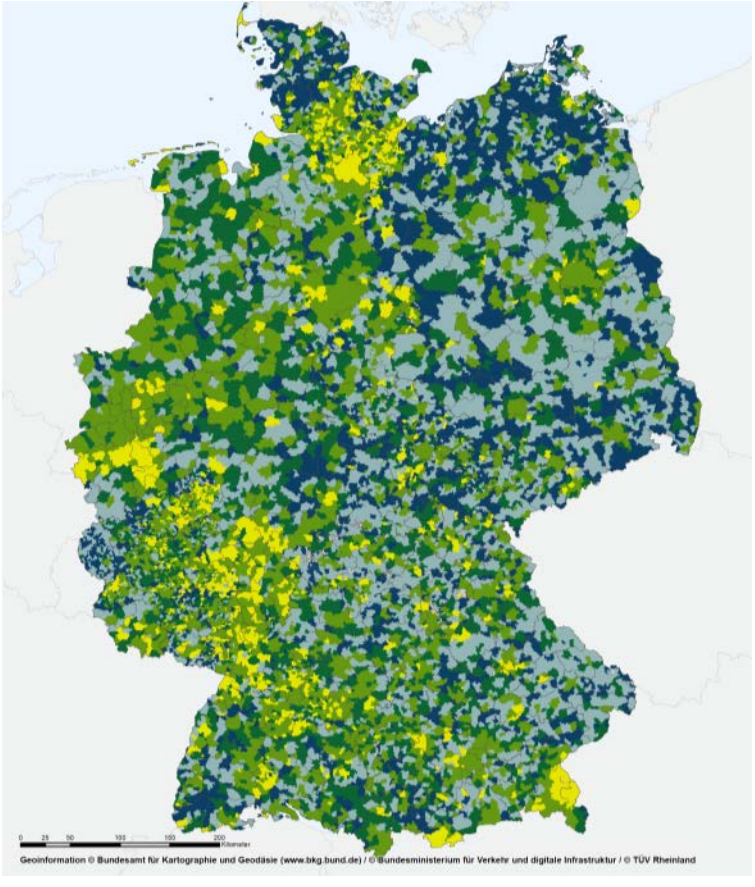
Breitbandverfügbarkeit
Bundesrepublik Deutschland

≥ 50 Mbit/s alle Technologien
Stand: Mitte 2017

Versorgung (in % Haushalte)

- > 95 - 100 %
- > 75 - 95 %
- > 50 - 75 %
- > 10 - 50 %
- 0 - 10 %
- nicht besiedelt

Angabe Mbit/s bezieht sich auf die Downloadgeschwindigkeit

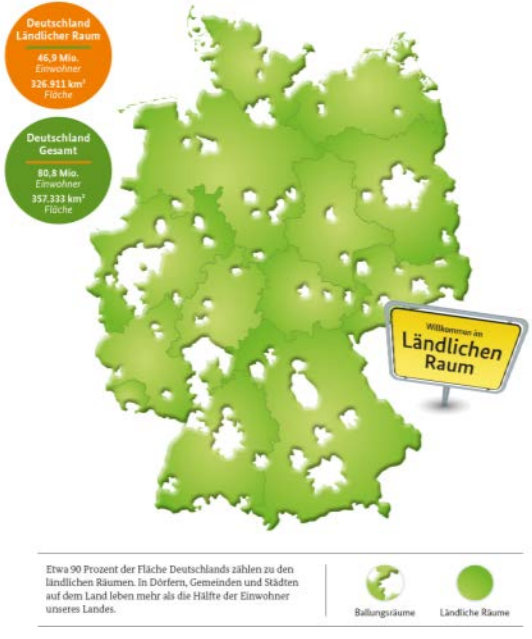


Quelle: BMVI, Breitbandatlas des Bundes, 2017

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

DIGITAL MORO

Digitale Spaltung hat direkte Auswirkungen auf Mehrheit der Regionen



- Ländlicher Raum prägt 90 % der Fläche Deutschlands
- Mittelständische Wirtschaft geprägt durch starke räumliche Verankerung
- Vielzahl von „Hidden Champions“ in der Fläche, die Weltmarkführer sind
- Rund 40 % aller Arbeitsplätze in wissens- und innovationsintensiven Unternehmen liegen in der Fläche - davon wiederum rund 2/3 in ländlichen Räumen

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

DIGITAL MORO

Digitale Infrastruktur als regionaler Entwicklungsfaktor

Die **Digitalisierung des ländlichen Raumes**:

- **unterstützt** die Aufgaben der Daseinsvorsorge durch intelligente Technologie- und Kommunikationskonzepte,
- **flexibilisiert** einen Teil klassischer Raumfunktionen,
- **erhöht die Attraktivität** für Familien und Unternehmen, da ein moderner Lebensstil nur mit digitaler Teilhabe gelingt.

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

DIGITAL MORO

Ländliche Räume im Spannungsfeld der Akteure

Marktgetriebener Ausbau

?

Smart Regions

Bedarfe der Gesellschaft

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

DIGITAL MORO

Modellvorhaben der Raumordnung – Relevanz für die kommunale Arbeit?

Ziele der Raumordnung

Sicherung gleichwertiger Lebensbedingungen	Ausschöpfung regionaler Ent-wicklungspotenziale	Stärkung Wettbewerbsfähigkeit ggü. urbanen Räumen	Steigerung Attraktivität ländlicher Räume

Praktische Erprobung innovativer Ansätze in ausgewählten Modellregionen, wie Voraussetzungen im ländlichen Raum verbessert werden können.

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

DIGITAL MORO

MORODigital ist mehr als Forschung

Bereisungen

Öffentliche Veranstaltungen

Gegenseitige Vor-Ort-Besuche

Transfer-werkstätten

Wissens-austausch

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

DIGITAL MORO

Lösungsansätze der Modellregionen

Chancen der Digitalisierung

Wie regionale Disparitäten verringern?

Herausforderungen des Breitbandnetzausbaus

Mit welchen innovativen Ansätzen gelingt der Ausbau?

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

DIGITAL MORO

Was erforscht MORODigital?

	Techno-logie	Mitnutzung	GIS	Finanzierung	Nachfrage	Organisation	Koordination
Südliches Nordfriesland				Bürgerbeteiligung		Eigeninitiative	
Burghaun					Digitaler Kümmerer		
Luckau.digital	LTTH + Stakeholderportal						
Komm.Pakt.Net						Interkommunal	
Laber-Naab	Frischwasser						
Werra-Meißner-/Schwalm-Eder-Kreise				Praxisbeispiele		Netzwerke	

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

DIGITAL MORO

Erkenntnisse aus den Modellregionen

SYNERGIEN-BILDUNG	▪ Vorteile der Mitnutzung überwiegen bei Netzbetreibern, nicht bei Kommunen.
MARKTVERHALTEN	▪ Kommunen wollen selbst initiierte Projekte trotz angekündigtem privatwirtschaftlichen Ausbau fortführen. ▪ Wettbewerberverhalten behindert öffentlich unterstützte Ausbauvorhaben
OPEN-DATA	▪ Beschränkte Verfügbarkeit / Nutzungsrechte von Geodaten verhindert kosteneffiziente Planungen.

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

DIGITAL MORO

Erkenntnisse aus den Modellregionen

ORGANISATION	▪ Regionale Breitbandvorhaben sind abhängig vom Engagement Einzelner; kommunaler Mangel an Ressourcen, Fachwissen, technische Ausstattung.
KOORDINATION	▪ Ohne lokale Unterstützer / regionale Netzwerke in Politik und Wirtschaft greifen Maßnahmen der Regionen nicht.

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

DIGITAL MORO

Erkenntnisse aus den Modellregionen

FINANZIERUNG AUSBAU	▪ Konkurrenz der Förderprogramme erschwert verlässliche Planungen. ▪ Private Finanzierung sind gewünscht, aber nicht ausreichend in Regulierung berücksichtigt.
NACHFRAGE / KOMMUNIKATION	▪ Vermarktung digitaler Potenziale ist nur glaubwürdig bei vorhandener Infrastruktur; ein Mangel hat direkten Einfluss auf die Nachfrage.

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

DIGITAL MORO

Breitbandausbau in dünn besiedelten Regionen: Erfahrungen aus MORODigital

Transferagentur:

TÜV Rheinland Consulting GmbH
Jakob Hafner (M.Sc.)